

26. März 2019

Neue DMEA-Videopodcast-Reihe rund um die Digitalisierung im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Christian Wache und Prof. Dr. Bernhard Breil im Gespräch mit Digital-Health-Experten

Welche Herausforderungen sehen Startups beim Eintritt in den Gesundheitsmarkt? Was wünschen sich Leistungserbringer in Sachen Digitalmedizin? Und wofür steht eigentlich der Name DMEA? In der neuen DMEA-Vodcast-Reihe diskutieren Prof. Dr. Christian Wache, Professor für Medizinische Informatik, und Prof. Dr. Bernhard Breil, Professor für Gesundheitsinformatik, mit Expertinnen und Experten aus Industrie, Medizin und Pflege.

Bereits 75 Folgen ihres [eHealth-Podcasts](#) haben Prof. Dr. Christian Wache und Prof. Dr. Bernhard Breil zusammen mit Prof. Dr. Renato Dambe produziert. Für die DMEA haben beide nun das Medium gewechselt und werfen im [Videopodcast](#) (kurz Vodcast) einen Blick auf die Themen der DMEA – Connecting Digital Health, die vom 9. bis 11. April auf dem Berliner Messegelände stattfindet.

 Connecting Digital Health



· **Folge 1: Aus der Vorgängerveranstaltung wird DMEA**

Prof. Dr. Bernhard Breil und Prof. Dr. Christian Wache im Gespräch mit **Sebastian Zilch**, Geschäftsführer Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V., dem Veranstalter der DMEA.

· **Folge 2: Young Professionals und Startups auf der DMEA**

Zu Gast sind **Dr. Paul Brandenburg**, Arzt und Geschäftsführer DIPAT Die Patientenverfügung GmbH, **Janina Beck**, Qualitätsmanagerin, Deutsches Krebsforschungszentrum DKFZ Heidelberg, sowie Qualitäts- und Risikomanagerin beim Startup mediaire GmbH.

· **Folge 3: Digitale Medizin**

Zu Gast sind **Vivian Otto**, Geschäftsführerin des eHealth-Startups Jourvie und **Maike Henningsen**, Ärztin und Expertin für Digitalmedizin.

· **Folge 4: Digitalisierung in der Pflege**

Zu Gast sind **Sandra Postel**, Vizepräsidentin Landespflegekammer Rheinland-Pfalz und **Sebastian Zilch**, Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e.V.

· **Folge 5: Gesundheits-IT**

Zu Gast sind **Heike Dewenter**, Leiterin Competence Unit Data Modeling and Standardization, CompuGroup Medical SE, und **Bernd Christoph Meisheit**, Geschäftsführer Sana IT Services GmbH.

Über die DMEA – Connecting Digital Health

Die DMEA folgt dem Ziel, zukünftig die gesamte digitale Versorgungskette in allen Prozessschritten abzubilden. Die DMEA wird hierfür schrittweise zur Plattform für alle digitalen Bereiche ausgebaut, die heute und in Zukunft die Akteure des Gesundheitssystems betreffen. Die DMEA richtet sich an Entscheider aus sämtlichen Bereichen der Gesundheitsversorgung – von Krankenhausgeschäftsführern und IT-Leitern über Ärzte und Pflegedienstleiter bis hin zu Gesundheitspolitikern und Experten aus Wissenschaft und Forschung. Als integrierte Gesamtveranstaltung mit

Messe, Kongress, Akademie und Networking bietet sie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen und Produkte der digitalen Gesundheitsversorgung zu informieren, Kontakte in der Branche zu knüpfen und sich auf hohem Niveau fortzubilden.

Veranstalter der DMEA ist der Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e.V., die Organisation liegt bei der Messe Berlin. Sie wird darüber hinaus in Kooperation mit den Branchenverbänden GMDS (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie) e.V., BVMI (Berufsverband Medizinischer Informatiker) e.V. sowie unter inhaltlicher Mitwirkung von KH-IT (Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter) e.V. und CIO-UK (Chief Information Officers – Universitätsklinika) gestaltet. Die dreitägige Veranstaltung findet jedes Jahr im April auf dem Berliner Messegelände statt.

Weitere Informationen über Produkte, Themen, Veranstaltungen und Trends der Branche bietet das Health IT-Portal der bvitg Service GmbH, ein Tochterunternehmen des Bundesverbands Gesundheits-IT – bvitg e.V.:

www.health-it-portal.de

Diese Presse-Information finden Sie auch im Internet: www.dmea.de